Schmerz lieben

Liebe ich wirklich die Liebe?
Oder bin ich ruchlos wie Diebe?
Erhalten habe ich sie nie.
Wurde von ihr getreten wie Vieh.

Mich beschleicht es ungeheuerlich.
Den Schmerz, den liebe wohl ich.
Anders kann ich es nicht deuten,
Ewiges Scheitern an den Leuten.

Trotz der Tränen und der Trauer.
Mach ich es wieder, werd´ nicht schlauer.
Wieder und wieder neuer Versuch.
Geschichte schnell fertig, zu das Buch.

Dann weine ich wieder bitterlich.
Liebe ich die Liebe wirklich?
Wie soll man unbekanntes lieben?
Antwort unbekannt, Frage schieben.

Liebe ich wirklich den Schmerz.
Das zerreißen von meinem Herz.
Heute, ein Sadist durch die Zeit?
Nein! Ich habe keine Lust auf Leid.

© PeKedilly 2011

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)